



T3 Wildstrubelhütte

Wildstrubelhütte, Schwierigkeit T3

Datum: 09. - 10.09.2018

Dauer: 2 Tage

Ausgangspunkt: [Bergstation Plain Morte](#)

Übernachtung: [Wildstrubelhütte](#)

Ziel: [Lenk Simmenfälle](#)

1. Tag

Für den Zustieg nehme ich die Bahn auf die Plain Morte, welche heute zum letzten Mal in diesem Sommer fährt.

Ich komme um 12 Uhr an. Zur Hütte gelangt man in einer Stunde. Ich aber komme dort um 15 Uhr an.

Dies, da ich auf das Tothorn wollte aber an der ersten Steilstufe gescheitert bin, da für mich zu schwierig.

Anschliessend wollte ich einen Teil des Weges auf dem Gletscher machen (Steigeisen hatte ich dabei), in auch betreten konnte, aber wieder verlassen musste, da ich nicht wusste, ob ich oben vom Gletscher wieder auf den Fels, wegen dem Bach dazwischen, gelangen konnte. siehe Bild 1.

So kam es zur Umrundung vom Pointe de Vatseret, und Wegsuche bis zum Wanderweg zur Hütte.

2. Tag

Wir starten um 08.45 Uhr auf der Hütte und kommen um 15.45 Uhr bei der Postautohaltestelle in Lenk Simmenfälle an, wo es um 16.14 Uhr nach Lenk Bahnhof abfährt.

Wegen zeitweise nassem und rutschigem Gelände benötigen wir mehr Zeit als auf den Wegweiser angegeben ist.

Die Rast am Flueseeli war schön.





•



•





•



•

<http://www.xn--schtti-dua.com/de/Wandern/T3-Bergwanderungen/Wildstrubelhuette?pdfview=1>